





SCHEUNENPOOL

Neues Leben in der alten Scheune: Ein Fachwerkhaus wurde aufwendig zu einer attraktiven Schwimmbad umgebaut, die durch die individuelle Raumgestaltung noch einmal zusätzlich an Attraktivität gewonnen hat.

FOTOS: TOM BENDIX



»Eine eigenwillige Deko verleiht der Halle besonderen Flair«



Das alte Gehöft hatten die Bauherren schon vor einigen Jahren gekauft. Die Gebäude ließen sie nach und nach aufwendig sanieren und auf den heutigen technischen Standard bringen. Eine alte Scheune auf dem Grundstück wurde dazu auserkoren, eine Schwimmhalle aufzunehmen. Sie nahmen Kontakt mit verschiedenen Poolbau-Fachunternehmen aus der Region auf, und die Löchte GmbH erhielt den Auftrag. „Die Scheune stand unter Denkmalschutz“, erinnert sich Firmenchef Frank-Josef Löchte. „Das Fachwerk musste erhalten bleiben, es durfte aber verkleidet und ein Dachstuhl neu aufgesetzt werden.“

Eine Einstiegstreppe, die Ospa-TopSwim und zwei Sprudelliegen sind nebeneinander positioniert.



Die Ausgangssituation war: Das immerhin 15 m lange und 4 m breite Schwimmbecken konnte nicht, wie es sonst üblich ist, von oben in die Baugrube gesetzt, sondern musste von der Seite in die Scheune reingeschoben werden. Frank-Josef Löchte holte den PVC-Beckenhersteller Vario Pool System mit ins Boot. VPS-Geschäftsführer Ralf Selle schaute sich die Baustelle vor Ort an, und gemeinsam entwickelten sie einen Plan, wie das Becken in die Scheune eingebracht werden konnte. Zuerst wurde der Boden ausgeschachtet und die Grube betoniert, um das Schwimmbecken darin einbauen zu können, damit es dann ebenerdig nutzbar ist. In der Halle wurde dann eine Art Fahrstraße und ein Traggestell aufgebaut. „Es war eine Sonderkonstruktion“, erläutert Frank-Josef Löchte, „weil unsere Portalkräne nicht funktionierten und auf >>

der Wandseite kein Platz war. Deshalb haben wir an den Wänden Stahlmasten angeschraubt und an den Längsseiten Stützen hingestellt mit sechs Flaschenzügen dran.“ Danach wurde das Becken auf Rollwagen gesetzt und in die Schwimmhalle hineingeschoben. An Kettenzügen wurde es dann hochgezogen, die Fahrkonstruktion darunter wieder weggebaut und der Pool langsam in die Baugrube hinuntergelassen und nivelliert.

„Das Becken“, erläutert Ralf Selle, „hat freitragende Wände und steht auf einer Styrodur-Platte. Ein freitragender Boden war nicht möglich, da wir an Höhe gewinnen mussten.“ Die Seiten sind mit 9 cm PU-Schaum isoliert. „Auf der Treppenseite befindet sich keine Stirnwand, sondern ein Betonpfeiler, damit wir von vorne an die Technik herankommen“, so Frank-Josef Löchte. Da wurde die Technik wie zum Beispiel Pumpen für die Wasserattraktionen eingebaut. Denn das Becken ist üppig damit ausgestattet.

Die Bauherren hatten die Beckenfarbe Silbergrau ausgewählt. Dank der beiden High Solution-Skimmer verfügt der Pool über einen relativ hohen Wasserspiegel. An die sechsstufige Treppe mit farblich abgesetzten Stufen schließt ein Startblock an, in den die Ospa-Gegenstromanlage TopSwim integriert ist. Daran ist ein Sitz-/Liegebereich angegliedert, der unterm Wasserspiegel liegt und in den zwei Luftsprudelplätze integriert sind, die sich mittels Sensortastern bedienen lassen.

Zur weiteren Beckenausstattung gehören eine Massagestation mit darüber angebrachter Haltestange, vier Unterwasserscheinwerfer, eine grando-Unterflur-Rollladenabdeckung in der Sitzbank und eine zusätzliche Einstiegsleiter. Dicht am Beckenkörper ist die Ospa-Schwimmbadtechnik im Untergeschoss eingebaut. Zur Ausstattung gehören die Filteranlage EcoClean, Desinfektionsanlage BlueClear, Dosiertechnik für pH-Heben und -Senken und die Schaltschranktechnik. Am Display der Poolsteuerung Ospa-BlueControl kann der Bauherr die Wasserwerte kontrollieren und bei Bedarf korrigieren, aber auch die Wasserattraktionen und die Lüftung bedienen.

Nach den schwimmbadtechnischen Arbeiten erfolgte der Innenausbau der Schwimmhalle. Wände und Decke wurden mit ISO-Plus-Wärmedämmung und -Dampfsperre ausgekleidet, um den Raum bauphysikalisch zu präparieren. Der Bauherr übernahm die Innengestaltung der Schwimmhalle selbst. Ein bedrucktes, nach innen gewölbtes Tuch an der Decke symbolisiert den Himmel über dem Pool. Leuchtkästen an den Wänden mit unterschiedlichen Motiven sowie das große Panoramafenster bringen ebenfalls Licht in den Raum. Pappelrinde und Birkenstämmen lassen die Verbundenheit mit der Natur erkennen. Und eine Blockbohlensauna fanden ebenfalls noch ihren Platz. ~



Eine Blockbohlensauna gehört ebenfalls zur Ausstattung. Die markante Decke soll den Himmel und die Verbundenheit zur Natur symbolisieren. Untere Reihe: Die Einbringung des Beckens in die Scheune war ein Kraftakt. Der Pool wurde nicht von oben herabgelassen, sondern seitlich eingeschoben.



SCHWIMMBADBAU: LÖCHTE GMBH, 48163 MÜNSTER, TEL.: 0251/719922, INFO@LOECHTE-GMBH.DE, WWW.LOECHTE-GMBH.DE

PVC-SCHWIMMBECKEN: VARIO POOL SYSTEM GMBH, 32429 MINDEN, TEL.: 0571/5055750, INFO@VPSGMBH.DE, WWW.VPSGMBH.DE

SCHWIMMBADTECHNIK: OSPA, 73557 MUTLANGEN, TEL.: 07171/705-0, OSPA@OSPA.INFO, WWW.OSPA-SCHWIMMBADTECHNIK.DE

ABDECKUNG: GRANDO GMBH, 51469 BERGISCH GLADBACH, TEL.: 02202/1049-0, INFO@GRANDO.DE WWW.GRANDO.DE

WÄRMEDÄMMUNG UND DAMPFSPERRE: ISO GMBH, 74254 OFFENAU, TEL.: 07136/5820, INFO@ISO.DE, WWW.ISO.DE

